



Protokoll des Gemeinderates

Sitzung Nr. 6 vom Donnerstag, 23. März 2023

Vorsitz:	Daniela Tillessen	Gemeindepräsidentin
Anwesend:	Roswitha Eichberger (ab 19.19 Uhr) Andy Arni Kuno Schmid Pascal Zimmermann	Gemeindevizepräsidentin Ersatzgemeinderat Gemeinderat Gemeinderat
Abwesend:	Nico Fröhli Rezia Schmid Christoph Weibel	Gemeinderat Gemeinderätin Gemeinderat
Protokoll:	Cornelia Begert	Gemeindeverwalterin
Sitzungsdauer	19:00 Uhr bis 21:17 Uhr	

Traktanden:

1. Protokoll vom 9. März 2023
2. Anpassungen Protokoll vom GR 2. März 2023
- Beschluss
3. Anpassung Feuerwehrrglement
- Vorbesprechen
4. Nachtragskredit Klavier Musikschule für die Jahre 2022 & 2023
- Beschluss
5. Nachtragskredit Grundreinigung SH2 und Pavillon
- Beschluss
6. Nachtragskredit für Bildung ArG Unterstützung Projekt OZ Selzach
- Beschluss
7. Bildung ArG Unterstützung Projekt OZ Selzach
- Beschluss
8. Entscheid über die Einsprache gegen Anschlussgebühr
- Beschluss
9. Mitteilungen und Verschiedenes

Daniela Tillessen begrüsst die Anwesenden und teilt mit, dass Roswitha Eichberger mit etwas Verspätung dazustossen wird. Dadurch wird das Traktandum 3 so weit nach hinten verschoben bis Roswitha Eichberger anwesend ist.

Traktandenliste**Erwägungen**

Zur Traktandenliste erfolgen keine Wortbegehren.

Beschluss

Die Traktandenliste wird nach Rückfrage der Gemeindepräsidentin stillschweigend mit dieser kleinen Anpassung genehmigt.

012.0.020 Protokolle

1. Protokoll vom 9. März 2023

Vorhandene Unterlagen

- Gemeinderatsprotokoll vom 9. März 2023

Eintreten

Eintreten wird nach Rückfrage der Gemeindepräsidentin stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Es wird kein Wortbegehren verlangt.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Gemeinderatsprotokoll Nr. 4 vom 9. März 2023 mit drei Ja-Stimmen und einer Enthaltung.

012.0.020 Protokolle

2. Anpassungen Protokoll vom GR 2. März 2023 - Beschluss

Vorhandene Unterlagen

- Gemeinderatsprotokoll vom 2. März 2023

Ausgangslage

Genehmigtes Protokoll Nr. 4 von der Gemeinderatssitzung Nr. 5 vom 9. März 2023

Ausgangslage

Das genehmigte Protokoll enthält Ausführungen, die nicht in ein publiziertes Protokoll gehören.

Erwägungen

Das Thema Korrekturanpassung der Gemeindeordnung soll wie folgt protokolliert werden:

Mail vom 2. März 2023 bezüglich neuer Gemeindeordnung:

Daniela Tillessen: Urs Affolter hat mich heute Morgen telefonisch kontaktiert, um über die Anpassung der Gemeindeordnung resp. deren Beschlussfassung zu sprechen. Ich bin mit ihm so verblieben, dass ich das Thema heute im Gemeinderat kläre, wie wir weiter vorgehen können.

Cornelia Begert: Ich habe heute Nachmittag bereits mit Herr Bähler vom AGEM telefoniert. Es ist ein offensichtlicher Fehler, welcher definitiv korrigiert sein muss. Dem AGEM ist dies leider auch nicht aufgefallen, ansonsten hätten sie die Gemeindeordnung nicht verfügt. Den Ablauf zur Korrektur habe ich mit Herr Bähler besprochen. Wir können die Gemeindeordnung nochmals einreichen (Details werden hier nicht explizit erörtert). Wichtig ist, dass bei

Abstimmungen künftig an Gemeindeversammlungen jeder einzelne Paragraf gegenübergestellt werden muss, wenn ein Einwohner einen Änderungsantrag macht. D.h. es muss über jeden einzelnen Paragraf abgestimmt werden.

Antrag

Der Gemeinderat genehmigt die Anpassung des Protokolls.

Eintreten

Eintreten wird nach Rückfrage der Gemeindepräsidentin stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Es wird kein Wortbegehren verlangt.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das geänderte Protokoll mit drei Ja-Stimmen und einer Enthaltung.

100.0.010 Reglemente, Verordnungen, Weisungen (Gemeinde)

3. Anpassung Feuerwehrreglement - Vorbereiten

Vorhandene Unterlagen

- Überarbeitung Feuerwehrreglement

Ausgangslage

Roswitha Eichberger möchte gerne eine Rückmeldung erhalten, welche Paragraphen in Frage gestellt werden.

Es werden folgende Fragen aufgeworfen:

Paragraf 7 → Gemeindearbeiter bis zum Erreichen des 50. Lebensjahr

Dieser Abschnitt muss nochmals überprüft werden, das Alter ist sehr hoch angesetzt und warum müssen Verwaltungsmitarbeitende in die Feuerwehr. Der techn. Dienst ist sowieso bei einem Brand vor Ort.

Paragraf 20 → Jugendfeuerwehr

Welches Alter (von wo bis wo) betrifft dies?

Paragraf 25 → b) Ersatz Kommandanten mit Feuerwehrkommandanten

Konsequent durchziehen (auch bei Feuerwehrkommandanten-Stellvertreter)

Paragraf 13 → Absatz 6

Prüfen ob dies überhaupt gesetzeskonform ist.

Roswitha Eichberger nimmt gerne weitere Inputs entgegen.

930.1.040 Nachtragskredite

4. Nachtragskredit Klavier Musikschule für die Jahre 2022 & 2023 - Beschluss

Ausgangslage

Der Männerchor Lommiswil stellt der Musikschule seit einigen Jahren ein Klavier zur Nutzung zur Verfügung. Bis 2021 wurde dieser Betrag jährlich über das Konto des Vereinsbeitrages gebucht. Dies ist laut Angabe von Cornelia Begert nicht mehr möglich.

Die Gemeindeverwaltung konnte keinen entsprechenden Vertrag finden, die Finanzflüsse in der Vergangenheit können jedoch nachvollzogen werden.

Da der Beitrag für das Klavier weder im Budget 2022 noch im Budget 2023 budgetiert wurde, kann der Beitrag über jährlich CHF 250.00 erst nach entsprechendem Entscheid des GR ausgelöst oder der Männerchor über die Ablehnung informiert werden.

Antrag

Der Gemeinderat genehmigt für die Jahre 2022 und 2023 jeweils einen Nachtragskredit für die Zurverfügungstellung des Klaviers für die Musikschule in der Höhe von CHF 250.00.

Eintreten

Eintreten wird nach Rückfrage der Gemeindepräsidentin stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Es wird kein Wortbegehren verlangt.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Betrag für die Klaviermiete von je CHF 250.00 rückwirkend fürs 2022 und fürs 2023 nach Erhalt der Rechnung zu begleichen (Konto: 2140.3161.00).

Protokollauszug an:

Finanzbuchhaltung

021.1.020 Stellenplan

5. Nachtragskredit Grundreinigung SH2 und Pavillon - Beschluss

Vorhandene Unterlagen

- Lohntabelle des Kantons Solothurn
- Roadmap Ersatz Schulmobiliar
- Daten/Zeiten Grundreinigungen im 2022 Schulhaus II und Pavillon mit Stunden
- Datenblätter Grundreinigung Schulhaus II und Pavillon
- Angebot Regio Reinigung für Grundreinigung Schulhaus II und Pavillon

Ausgangslage

Am 6. April 2023 wird das alte Schulmobiliar aus dem Schulhaus II und dem Pavillon entfernt. Vor dem Schulstart am 22. April 2023 sind die Räume mit dem neuen Mobiliar auszustatten. Während den ca. zwei Wochen Frühlingsferien stehen die Räume daher praktisch leer – eine ideale Ausgangslage für eine Grundreinigung. Die Mitarbeitenden des technischen Dienst / Hauswartung sind jedoch in der Osterwoche vom 11. bis 14. April 2023 (auch mit externer Unterstützung) bereits für die Grundreinigung im Schulhaus I absorbiert, respektive aufgrund Ferien nicht verfügbar. D.h. für eine weitere Grundreinigung hätten wir keine zeitlichen Kapazitäten.

Eine Grundreinigung des Schulhauses II findet üblicherweise in den Sommerferien statt. Durch die vakante Hauswartstelle bestehen im technischen Dienst / Hauswartung aktuell eingeschränkte zeitliche Kapazitäten. So erbringt aktuell ein externer Dienstleister die täglichen Unterhaltsreinigungen in einigen Gemeindeliegenschaften, so auch im Schulhaus II. Ob wir die Grundreinigung des Schulhaus II und des Pavillons (ebenso stehen dann Teile der Dorfhalle im Sommer an) dieses Jahr wiederum mit internen Personalressourcen, verstärkt durch SchülerInnen, meistern könnten, das ist aktuell noch nicht abschätzbar (Anmerkung:

Wir sollten die nächsten Wochen Entscheidungsgrundlagen bzgl. Stellenbesetzung / Arbeitsorganisation technischer Dienst / Hauswartung haben).

Erwägungen

Das Angebot des externen Dienstleisters für Grundreinigung Schulhaus II und Pavillon ist kostenmässig vergleichbar mit intern entstehenden Stundenkosten (siehe Anlage). Mit einer externen Vergabe der Grundreinigung entlasten wir zudem die Zeitbudgets unserer Mitarbeitenden im technischen Dienst / Hauswartung (tw. höhere Überzeit- oder Ferienbestände, vakante Stelle). Ebenfalls sammeln wir eine Erfahrung bzgl. extern erbrachter Grundreinigung.

Mit der befristeten externen Übernahme von täglichen / wöchentlichen Reinigungsarbeiten hat der Gemeinderat am 26 Januar 2023 einen Nachtragskredit über CHF 37'490.00 gesprochen. Mit dem aktuellen Kreditantrag über CHF 7'820.00 bleiben wir innerhalb unseres Kompetenzrahmens.

Antrag

Der Gemeinderat genehmigt den Nachtragskredit über CHF 7'820.00 für die Grundreinigung Schulhaus II und Pavillon mit Vergabe des Auftrags an die Firma Regio Reinigung AG.

Eintreten

Eintreten wird nach Rückfrage der Gemeindepräsidentin stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Kuno Schmid: Geht dieser Betrag beim technischen Dienst weg?

Daniela Tillessen: Genau, dies ist eine Arbeitsleistung, welche der techn. Dienst aufgrund dieses Nachtragskredites nicht mehr erbringen muss.

Cornelia Begert: Warum tauscht man nicht? Damit meine ich, dass die Grundreinigung vom Schulhaus I erst im Sommer erfolgt und nun das Schulhaus II mit Pavillon vorgezogen wird.

Daniela Tillessen: Der Aufwand ist nicht vergleichbar. Für die Grundreinigung von Schulhaus II und Pavillon waren in den letzten Jahren jeweils ca. zwei Wochen mit vier Personen erforderlich. Der zweite Grund ist, dass bis zum Sommer der Engpass im technischen Dienst voraussichtlich noch nicht gelöst ist. Wir müssen zudem im technischen Dienst die Überzeit herunterbringen und können unseren Mitarbeitenden nur schwerlich zusätzliche Aufgaben übertragen, wenn wir gleichzeitig in Unterbesetzung sind. Ein Verschieben der Grundreinigung auf anfangs Sommer ist keine Lösung für den aktuellen Kapazitätsengpass.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig, den Nachtragskredit für die Grundreinigung im Schulhaus II und im Pavillon über CHF 7'820.00.

930.1.040 Nachtragskredite

6. Nachtragskredit für Bildung ARG Unterstützung Projekt OZ Selzach - Beschluss

Vorhandene Unterlagen

- Roadmap Projekt Selzach zu OZ
- Antrag Bildung Lommiswil-interne Arbeitsgruppe OZ Selzach

Ausgangslage

Die Einwohnergemeinde Selzach hat eine Arbeitsgruppe bzgl. Bau eines Oberstufenzentrums (OZ) gebildet, weil der künftige Standort und Trägerschaft des OZ voraussichtlich in Selzach sein wird. Lommiswil und Bellach können ihre Anliegen direkt einbringen mit je einer Vertretung sowie bei Bedarf mit einer weiteren Gastperson ohne Stimmrecht. Um die Inte-

ressen von Lommiswil bestmöglich einzubringen ist eine interne Arbeitsgruppe Lommiswil einzurichten, die als «Sparring-Partner» die fachliche Perspektive einbringen soll.

Erwägungen

Seitens der Arbeitsgruppe Selzach sind aktuell insgesamt sechs Arbeitssitzungen eingeplant (à 2 Personen Lommiswil). Zur Vor- / Nachbereitung dieser Arbeitsergebnisse sind möglicherweise ebenfalls fünf bis sechs interne Arbeitssitzungen (à 4 Personen) resp. zusätzlich entsprechende Abklärungen einzurechnen. Auf Basis unserer DGO (Kommissionssitzungsgeld / Abklärungen) wird voraussichtlich ein interner Aufwand von gegen CHF 2'000.00 entstehen.

Antrag

Nico Fröhli und Daniela Tillessen beantragen dem Gemeinderat, einen Nachtragskredit über CHF 2'000.00 zu sprechen über Kto. ... (von der Verwaltung festzulegen).

Eintreten

Eintreten wird nach Rückfrage der Gemeindepräsidentin stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Es wird kein Wortbegehren verlangt.

Roswitha Eichberger betritt um 19.19 Uhr den Raum.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Nachtragskredit über CHF 2'000.00 für die interne Arbeitsgruppe OZ Selzach. Das Aufwandkonto lautet: 2170.3000.58.

Weiteres Vorgehen und Aufgaben

2170.3000.58

012.8.010 Kommissionen (sofern nicht in anderer funktionalen Zuordnung), Mitglieder

7. Bildung ArG Unterstützung Projekt OZ Selzach - Beschluss

Vorhandene Unterlagen

- Roadmap Projekte Selzach zu OZ
- Protokollauszug Arbeitsgruppe Einwohnergemeinde Selzach vom 13. März 2023
- aktuelle Statuten und Vertrag Schulraummiete BeLoSe als Vorinfo

Ausgangslage

Die Einwohnergemeinde Selzach hat eine Arbeitsgruppe bzgl. Bau eines Oberstufenzentrums (OZ) gebildet, weil der künftige Standort und Trägerschaft des Oberstufenzentrums voraussichtlich in Selzach sein wird. Lommiswil und Bellach können ihre Anliegen direkt einbringen mit je einer Vertretung. Ziel der Selzacher Arbeitsgruppe ist das Ausarbeiten von vertraglichen Grundlagen und Konditionen zwischen den Beteiligten zur Nutzung und evt. Finanzierung dieses Oberstufenzentrums. Über das Investitionsvorhaben für den Bau wird in der Einwohnergemeinde Selzach zu beschliessen sein. Welche Auswirkungen, finanziellen Folgen und Entscheidungsprozesse für die betroffenen Gemeinden entstehen, ist (Vor)Ergebnis dieser Selzacher Arbeitsgruppe. Diese Ergebnisse sind ca. im Sommer 2023 in den Gemeinderäten Bellach, Selzach und Lommiswil zu beraten und der Arbeitsgruppe Selzach zurückzumelden.

Der Gemeinderat Lommiswil hat an seiner Sitzung vom 9. März 2023 entschieden, Nico Fröhli, Daniela Tillessen und eine weitere Fachperson Finanzen in diese Arbeitsgruppe Selzach zu entsenden.

Erwägungen

Die Arbeitsgruppe Selzach kommt dem Wunsch der Einwohnergemeinde Lommiswil nicht umfassend entgegen. Es bleibt bei einer Vertretung, jedoch mit dem Recht, eine weitere Gastperson ohne Stimmrecht an die Besprechungen mitnehmen zu können. Der Gemeinderat muss daher seinen Beschluss vom 9. März 2023 entsprechend anpassen und eine Person für diese Arbeitsgruppe bestimmen.

In der Arbeitsgruppe Selzach werden wichtige Entscheidungsgrundlagen vorbereitet mit unter Umständen grösseren finanziellen / vertraglichen Folgen. Eine interne Arbeitsgruppe Lommiswil soll als «Sparring-Partner» die Lommiswiler Vertretung unterstützen (siehe auch Antrag Nachtragskredit zu dieser Arbeitsgruppe).

Antrag

Nico Fröhli und Daniela Tillessen beantragen dem Gemeinderat:

- Die offizielle Vertretung in der Arbeitsgruppe der Gemeinde Selzach soll durch Daniela Tillessen oder Nico Fröhli wahrgenommen werden.
- In der internen Arbeitsgruppe der Gemeinde Lommiswil sollen mitwirken: Nico Fröhli, Daniela Tillessen sowie die beiden Finanzspezialisten Adrian Beyeler und Urs Paul Affolter. Lead der Arbeitsgruppe soll die Person wahrnehmen, die offiziell Lommiswil in der Arbeitsgruppe Selzach vertritt.

Eintreten

Eintreten wird nach Rückfrage der Gemeindepräsidentin stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Daniela Tillessen: Aus Sicht Bildung und Ressort müsste Nico Fröhli in dieser Arbeitsgruppe mitwirken. Die andere Perspektive ist der finanzielle Rahmen mit Kostensicht und in diesem Fall wäre eher ich gefragt. Nico und ich können mit beiden Varianten gut leben.

Kuno Schmid: Nico Fröhli wäre aufgrund des Ressorts besser informiert.

Pascal Zimmermann: Wurde nicht explizit verlangt, dass die GemeindepräsidentInnen anwesend sein sollen?

Daniela Tillessen: Dies wurde so gewünscht aber nicht verlangt.

Andy Arni: Wenn wir Nico Fröhli in der Gruppe hätten, wäre dies vielleicht eine Entlastung.

Daniela Tillessen: Nein, dies kann man nicht sagen. Beide Ansätze haben ihre Vor- und Nachteile.

Kuno Schmid: Die Gemeindepräsidentinnen von Bellach und Selzach sind ebenfalls im Vorstand.

Daniela Tillessen: In der ArG Selzach sind die Gemeindepräsidentinnen von Bellach und Selzach. Diese sind ebenfalls im Vorstand. Ich habe den Eindruck, dass die finanziellen Themen überwiegen.

Roswitha Eichberger: Wenn ich den Antrag durchlese, musst eindeutig du, Daniela gehen. Du hast den Scope zur Verwaltung und zum technischen Dienst. Du kannst dies mit Vehemenz vertreten.

Pascal Zimmermann: Daniela Tillessen wäre auf Augenhöhe, da du Gemeindepräsidentin bist. Der Titel hat auch in der Berufswelt einen Einfluss und so könnten wir Nico Fröhli aus der «Schusslinie» nehmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass Daniela Tillessen in der Arbeitsgruppe der Gemeinde Selzach mitwirkt. Zudem beschliesst der Gemeinderat einstimmig, dass Nico Fröhli, Adrian Beyeler und Urs Paul Affolter in der internen Arbeitsgruppe mitwirken.

700.0.050 Grundeigentümerbeiträge- und gebührenreglement

8. **Entscheid über die Einsprache gegen Anschlussgebühr - Beschluss**

Vorhandene Unterlagen

- Einsprache-Entscheid-**Vorschlag** Frei Thomas inklusive relevanten Unterlagen

Ausgangslage

Einsprache Frei Thomas gegen eine Nachzahlung von Anschlussgebühren

Erwägungen

Am 27. Dezember 2022 (Poststempel) wurde vorsorglich Einsprache gegen die Anschlussgebührenrechnung vom 22. Dezember 2022 erhoben. Die Nachreiche-Frist wurde bis am 28. Februar 2023 gewährt. Diese verlängerte Einsprachefrist ist verstrichen.

Antrag

Dem Gemeinderat wird beantragt, die Einsprache von Frei Thomas als gegenstandslos abzuschreiben. Mit der Durchführung wird die Gemeindeverwaltung beauftragt. Das Geschäft sollte rasch abgeschlossen sein.

Eintreten

Eintreten wird nach Rückfrage der Gemeindepräsidentin stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Daniela Tillessen: Ich habe eine Verständnisfrage. Warum muss in diesem Fall der Gemeinderat entscheiden?

Cornelia Begert: Leider konnte ich nicht herausfinden, ob ich diesen Einspracheentscheid selber verfassen/erlassen darf. Aus diesem Grund entschloss ich mich dazu, diesen dem Gemeinderat vorzulegen. Dadurch vermeiden wir einen allfälligen Fehler.

Beschluss

Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, die Einsprache als gegenstandslos abzuschreiben.

012.0.010 Gemeinderat (Sitzungen, Handakten, Geschäftsakten in Dossiers)

9. **Mitteilungen und Verschiedenes**

Schmid Kuno

- Wie sieht es mit den beiden Leuchten zwischen den beiden Turnhallen aus? Die Vereine fragen laufend nach.

Pascal Zimmermann: Wir haben bei einer statischen Prüfung erfahren, dass zwei Kandelaber ersetzt werden müssen. Wir holen aktuell Offerten ein.

Zimmermann Pascal

- Ich wurde auf einen Gebäudekomplex aufmerksam gemacht, welcher Occasion zum Verkauf steht. Es handelt sich um einen ca. 120 m² grossen Raum. Der Komplex ist komplett autonom und in einem guten Zustand. Dieser Gebäudekomplex könnte hingestellt werden, wenn wir einen Platz hätten, welcher aus nivelliert ist. Der Neupreis war CHF 170'000.00. Der Gebäudekomplex hat einen verstärkten Boden und ein verstärktes Dach. Wir könnten diesen Gebäudekomplex zu einem späteren Zeitpunkt weiter aus-

bauen (in die Höhe und/oder Breite). Die Heizung ist bereits verbaut worden. Ich bringe dies in den Gemeinderat um das Interesse bei euch abzuholen.

Es wird entschieden, dass Pascal mit Nico den Bedarf abklärt. Kuno Schmid wird sich den Gesprächen anschliessen.

- Hiermit informiere ich den Gemeinderat, dass die BKW Energie AG und Regio Energie eine Vereinbarung getroffen haben, da nicht alle Einwohnende mit unserem Stromnetz erschlossen sind. Es betrifft den unteren Teil von Bellach und den FC, welche von Bellach her erschlossen sind und der Fuchsenwald ist von Selzach her erschlossen. Daniela Tillessen und ich werden mit der BKW Energie AG zusammensitzen für die organisatorischen Angelegenheiten. Der Konzessionsvertrag muss überarbeitet werden.
- Ich möchte bezüglich Budget-Strassenbeleuchtung informieren. Ich werde Urs Affolter (RPK) die Unterlagen zum Ablauf zu stellen, damit er alles prüfen kann. Wir haben noch ein Angebot eingeholt um fünf Problemzonen eventuell mit Solarleuchten auszustatten.

Die Gemeindepräsidentin:

Die Gemeindeverwalterin:

Geht an:

GP, GVP, 5 GR,
Präs. RPK, GV